



Bericht der 1. Vorsitzenden für 2025

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

Der Festausschuss plante im März die „Schwarz-Gelben-Nacht“ in der Waldschänke. Wir hätten mehr Anmeldungen erwartet und auch von den 64 angemeldeten Personen fehlten leider auch noch gut 15 Personen, dafür kamen ein paar andere spontan. Der guten Stimmung auf dem schön geschmückten Saal hat es nicht geschadet.

Werner Gartz, als Platzwart der Sparte Tennis, hatte im Mai entdeckt, dass feine Sandkörnerchen mit dem Wasser hochgepumpt werden. Das bedeutete, dass die alten Wasserfilter im Bereich Tennisplatz versandet sind, und die Wasserpumpe im Tennisheim durch den Sand Schaden nehmen könnte. Die Lage des oder der Filter war leider nicht auf den vorhandenen Zeichnungen eingetragen und auch keinem mehr bekannt. Da war die Frage, wie können wir am Schnellsten und kostengünstigsten den Punktspielbetrieb der Sparte Tennis aufrecht-erhalten?

Wir hatten den Entschluss gefasst, eine Wasserleitung von der Ringleitung des großen Sportplatzes zum Tennisplatz abzuzweigen. Das Wasser aus dem neuen Brunnen auf dem Sportplatz ist gut und die Wasserpumpe kann die Fördermenge leisten. Für Leitungsmaterial haben wir 1.102,45 € investiert und für einige neue Kugelhähne auf den Tennisplätzen haben wir 186,40 € ausgegeben. Die meisten Erdarbeiten hat ein Vereinsmitglied aus der Sparte American Football mit einem Minibagger durchgeführt.

Ich musste allerdings auch beim Landkreis einen Antrag auf Erlaubnis zur Erhöhung der Wasserentnahme stellen. Die Genehmigung (Kosten 250 €) hat sich von Juni bis Ende November in die Länge gezogen.

Auf dem Sportplatz war wieder reger Betrieb zu vermelden. Es konnte an mehreren Terminen Aufgaben für das Sportabzeichen absolviert werden. Zwei Mädchen-Fußballmannschaften sowie die American Footballer mit 1 Herren- und 2 Jugendmannschaften haben jeweils 2 Mal wöchentlich auf dem Platz trainiert. Es fanden 6 Heimspiele für American Football bei uns statt. Durch den Förderverein der Sparte American Football wurde zum ersten Mal ein Flohmarkt auf dem Sportplatz organisiert und kam sehr gut bei den Besuchern an. Das eingekommene Standgeld in Höhe von 620 € wurde auf das TSV-Konto überwiesen.

An den Heimspieltagen fiel sehr viel Müll an, dem wir mit der bisherigen Größe der Mülltonne nicht Herr werden. Wir werden eine 120 l Tonne für ein halbes Jahr beim Landkreis bestellen (ca. 150 €) und auch für die Spieltage je 3 Tonnen für den gelben Sack und Restmülltüten zur kurzfristigen Sammlung des Mülls kaufen (Kosten 6 x ca.40 € = 240 €).

Der Zuschuss des Landkreises Verden in Höhe von 10.000 € für die Bewässerungsanlage wurde im Februar 2025 überwiesen. Die letzte Ratenzahlung mussten wir jedoch im Oktober 2024 an die Firma R&R Pumpentechnik tätigen. Deshalb hatten wir, Heiner und ich, einen Darlehensbetrag in Höhe von 10.000 € in 2024 und noch einmal 6.000 € im Januar an den TSV Emtlinghausen überwiesen. Davon wurden 4.000 € zum Ende des Jahres 2025 zurückgezahlt.

Leider ist es mit den Mitgliedsbeiträgen immer noch nicht möglich einen Überschuss in der Kasse zu erwirtschaften, damit wir für unvorhersehbare Ausgaben gerüstet sind. Wir fürchten, dass z. B. die alten Rohrleitungen unter den Tennisplätzen oder weitere Kugelhähne zum Bewässern der Plätze marode werden und auszutauschen sind.

Eine nochmalige Beitragserhöhung oder eine feste Anzahl an Arbeitsstunden auf dem Tennisplatz, oder falls diese nicht geleistet werden, eine Gebühr für diese nicht geleisteten Stun-

den ist leider unumgänglich. Wir können es uns nicht leisten, dem Platzwart Werner Gartz ein höheres Entgelt zu zahlen, damit er noch mehr Stunden für die Platzpflege investiert.

Durch hinzugekommene Sportgruppen, wie z. B. Kindertennis, Mädchenfußball, American Football Jugend Tackle, fallen auch immer mehr Kosten für zusätzliche Übungsleiter an. Dabei erhalten die Übungsleiter nur ein geringes Entgelt für ihren wöchentlichen Einsatz beim Training oder für die Betreuung zu den Punktspielen. Es fallen leider auch hohe Strafgebühren bei den Fachverbänden für fehlende Schiedsrichter oder Übungsleiter an. Damit wollen sie bezwecken, dass sich in den Vereinen stärker um die Ausbildung in diesen Bereichen gekümmert wird. Das ist allerdings leichter gesagt als getan. Wir bieten ja schon eine Erstattung von zunächst zu 2/3 der Gesamtkosten an und nach 2 Jahren Tätigkeit im Verein wird nach Antrag des ÜL der Rest ausgezahlt. Wir hatten auch schon Interessen, die aber leider die Prüfung nicht geschafft haben oder vorher noch wieder abgesprungen sind.

2025 hatten wir 68 Eintritte und leider 84 Austritte. 693 Mitglieder war der Stand vom Januar 2026 - davon 358 männlich und 335 weiblich. Darin enthalten sind 190 Kinder und Jugendliche, 338 Erwachsene bis 60 Jahre und 165 Mitglieder älter als 60 Jahre.

Ich bin sehr dankbar für die vielen Mitglieder, die nicht mehr aktiv Sport treiben jedoch dem Verein die Treue halten. Passive Mitglieder zahlen nach Antrag bei der Geschäftsstelle einen verminderten Mitgliedsbeitrag von 50 €.

Unser Sportplatzwart Claus Wicke hat den Platz und das Umfeld gut in Schuss gehalten. Ein herzliches Dankeschön dafür. Dazu möchte ich bemerken, dass Claus für das Amt als Platzwart dieses Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Er möchte seinen Trecker und den Anhänger verkaufen. Somit suchen wir einen neuen Platzwart, wenn möglich mit Trecker und Anhänger, weil der Platz nicht nur mit dem gemeindeeigenen Aufsitzrasenmäher gemäht werden muss, sondern der Platz muss auch immer wieder geschleppt und gewalzt werden.

Die Firmen „Tante Enso“, Autohaus Rudorff, Architekturbüro André Habekost, Wortmann Haustechnik, Firma Monkimau von Florian Schumacher und Gasthaus „Zum Adeligen Holze“ waren in 2025 großzügige Sponsoren. Familie Robert Stadlander ist zu erwähnen, die 1.000 € im Sommer gespendet hat und nach dem Spendenaufruf im Dezember kamen noch einmal rund 2.350 € zusammen, darunter 500 € von der Allianz Vertretung Sascha Simon. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Sponsoren.

Ich danke natürlich auch allen Übungsleitern und Übungsleiterinnen und Spartenleitern und Spartenleiterinnen, die für einen reibungslosen Trainingsbetrieb sorgen, sowie der Gemeinde Emtinghausen für ihre Unterstützung.

Ich wünsche allen Mitgliedern auch in diesem Jahr viel Spaß an der Ausübung ihres Sports und ein harmonisches Miteinander.

Maria Wicke

Thedinghausen, 03.03.2026